

Neuer Supersportler GMG Apollo

Wie von einem anderen Stern

In den heiligen Hallen von Nitec am Nürburgring wird gerade eifrig geschraubt und gefinisht, die letzten Handgriffe an den neuen Supersportler Apollo der frisch aus der Taufe gehobenen Firma GMG gelegt. Hinter dem Kürzel verbergen sich Oswald Gerl (Nitec), Roland Mayer (MTM) und Roland Gumpert (ehemals Audi Sport).

Das ehrgeizige, in Zusammenarbeit mit der TU München verfolgte Projekt steht kurz vor der Vollendung. Basis bildet ein Chrom-Molybdän-Rahmen mit integrierter Sicherheitszelle aus Kohlefaser. Der vor der Hinterachse montierte Motor stützt sich auf Audi-Komponenten und leistet dank Biturbo-Aufladung bis zu 650 PS, geschaltet

wird sequenziell. Der Einstiegspreis soll sich auf 174 000 Euro belaufen. Vor allem fahrdynamisch will der Apollo Maßstäbe setzen. Dementsprechend liegt das Gewicht bei unter 1000 Kilogramm, paritätisch auf die Achsen verteilt. Die glasfaserverstärkte Karosserie generiert dank ausgefeiltem Unterboden maximalen Abtrieb.

Im September wird der 650 PS starke und nur 1000 Kilogramm schwere Apollo Realität



Der futuristische Apollo kommt erst als Renn-, dann als Straßenausführung. Bei der zweiten Variante werden die Sitze im markanten Innenraum individuell an den Kunden angepasst



Drei getunte Porsche 997

Neuestes Objekt der Begierde

Für die Tuner geht es mit der Präsentation des neuen Eifers von Porsche in die heiße Phase. **Speedart** (Telefon 0 71 56/1 79 98 70) hat für den 997 ein komplettes Karosserieprogramm in petto. Es umfasst einen Frontspoiler, eine Heckschürze im Turbo-Look, einen Heckspoiler, Seitenschweller und eine Fronthaube mit Lufteinlässen. Sogar ein Leistungskit, der 20 PS zusätzlich generieren soll, ist schon im Programm. **Cargraphic** (Telefon 0 63 41/8 80 88) gibt sich momentan noch etwas zurückhaltender. So bieten die Pfälzer 19-Zoll-Fel-

gen in Guss- oder Schmiedetechnik an. Die Preise für den kompletten Satz liegen bei 4930 Euro, beziehungsweise 6090 Euro. Die komplette Sportauspuffanlage kostet 1740 Euro, die vier Endrohre allein sind für 690 Euro im Angebot. **Techart** (Telefon 0 71 52/9 33 90) offeriert momentan einen 19-Zoll-Radsatz und 30 Millimeter kürzere Federn.



art-911 lockt bereits mit einem Karosserie-Programm



Cargraphic spendiert dem neuen Carrera neue Endschalldämpfer



Bei Techart steht der Eifer auf üppigen 19-Zöllern und 30 Millimeter tiefer